

## Liste der in Westfalen gefundenen Odonata.

Von H. J. Kolbe in Berlin.

Seit der Veröffentlichung meines letzten Verzeichnisses der in Westfalen bezw. im Münsterlande gefundenen Odonaten im Jahresberichte der zoologischen Sektion des Westfälischen Provinzial-Vereins für 1877/78 pag. 55—69 sind eine Reihe für das Faunengebiet neuer Spezies dieser merkwürdigen Insekten-Abteilung gefunden worden, welche die Zahl derselben bis auf 51 gebracht haben, gegen 43 im Jahre 1878. Die meisten dieser neu hinzutretenden Spezies wurden in dem Moordistrikt zwischen Coesfeld und Stadtlohn von mir am 5. Juli 1883 gelegentlich einer Excursion der vereinigten zoologischen und botanischen Sektionen entdeckt, einem Gebiete, fern von aller Kultur, wo die Odonaten an den schwülsten Sommertagen die herrschenden Insekten sind; hier wurden die für Westfalen neuen Spezies *Agrion mercuriale* Charp., *Pyrrhosoma tenellum* Vill., *Ischnura pumilio* Charp. und *Orthetrum coeruleescens* Fbr. zahlreich beobachtet, mit Ausnahme der seltenen *I. pumilio*.

Diese Spezies waren aus Belgien längst bekannt, *O. coeruleescens* und *P. tenellum* auch aus Holland; *A. mercuriale* wurde zuerst von Lüneburg aufgeführt und hat bis Süd-Europa nur eine sehr lokale Verbreitung.

In Holland sind 52, in dem mit einigen südlichen Spezies beschenkten Belgien 62 Spezies, in Westfalen 51 Spezies gefunden. Die für unsere Breitengrade fremdartigen Formen Belgiens sind *Diplax meridionalis* de Selys, *D. pedemontana* All., *Crocothemis erythraea* Brullé.

### Leucorrhinia Brittg.

- 1) *pectoralis* Charp. Münsterland, im Juni und Juli hie und da vereinzelt!
- 2) *dubia* Vanderl. Überall auf Haiden im Münsterlande häufig, Juni bis Juli!
- 3) *rubicunda* L. Vereinzelt im Mai!

### Diplax Charp.

- 4) *striolata* Charp. Überall häufig, von August bis Oktober, auch schon Mitte Juli!
- 5) *vulgata* L. Im Herbst häufig!
- 6) *Foncolombii* de Sel. Einmal bei Münster (F. v. Droste).
- 7) *flaveola* L. Ende Juni bis September in ganz Westfalen nicht selten.
- 8) *scotica* Don. Juli, ganz Westfalen, nicht selten.
- 9) *sanguinea* Müll. Juli bis September, häufig.
- 10) *depressiuscula* de Selys. Wie vorige.

### Libellula L.

- 11) *depressa* L. Juni bis September überall, aber aus der Fauna von Siegen von Suffrian nicht aufgeführt.
- 12) *quadrifasciata* L. Überall auf Heiden gemein, Juni bis August!

### Orthetrum Newm. (*Libella* Br.)

- 13) *coeruleescens* F. Auf dem großen Moor zwischen Coesfeld und Stadtlohn Anfang Juli häufig!
- 14) *cancellatum* L. Überall nicht gerade selten, Juni bis August.

**Epitheca** Charp.

- 15) *bimaculata* Charp. Im Münsterlande selten — (F. v. Droste, Landois, Vormann!).  
 16) *metallica* Vanderl. Überall, aber nur vereinzelt, Mai bis Juni!

**Onychogomphus** de Sel.

- 17) *forcipatus* L. Überall selten (Münster F. v. Droste, Elberfeld Cornelius Siegen Suffrian).

**Ophiogomphus** de Sel.

- 18) *serpentinus* Charp. Bei Dorsten einmal (Schreiber!).

**Gomphus** Leach.

- 19) *vulgatissimus* L. Überall, zuweilen häufig!  
 20) *pulchellus* de Sel. Einmal bei Münster an der Werse am 2. Juni 1881 (Westhoff!).

**Cordulegaster** Leach.

- 21) *annulatus* Latr. In bergigen Gegenden (Elberfeld Cornelius, Siegen Suffrian).

**Anax** Leach.

- 22) *formosus* Vanderl. Überall, Juni bis Juli!

**Aeschna** F.

- 23) *cyanea* Latr. Überall häufig, Mitte Juni bis Juli!  
 24) *juncea* L. Überall, weniger häufig, Juli bis Oktober!  
 25) *mixta* Latr. Überall nicht häufig!  
 26) *rufescens* Vanderl. Im Münsterlande stellenweise, im Juni!  
 27) *grandis* L. Überall, Juli bis September!

**Brachytron** Evans.

- 28) *pratense* Müll. Im Juni häufig!

**Calopteryx** Leach.

- 29) *virgo* L. Überall nicht selten!  
 30) *splendens* Harr. Häufig!

**Lestes** Leach.

- 31) *viridis* Vanderl. Nirgends selten, Juli bis September!  
 32) *nympha* de Sel. Nirgends selten, Juni bis September!  
 33) *sponsa* Hansem. Überall gemein, Juli bis September!  
 34) *virens* Charp. Zuweilen häufig, Ende Juni bis September!  
 35) *barbara* F. Im Münsterlande selten, August!

**Sympyena** Charp.

- 36) *fusca* Vanderl. Nirgends selten, Juli bis September!

**Platyenemis** Charp.

- 37) *pennipes* Pall. Überall an Flüssen häufig, Juni bis August!

**Agrion** F.Subg. *Ischnura* Charp.

- 38) *pumilio* Charp. Einmal auf dem großen Moor zwischen Stadtlohn und Coesfeld am 5. Juli!  
 39) *elegans* Vanderl. Überall gemein, Juni und Juli!

Subg. *Enallagma* de Selys.

40) *cyathigerum* Charp. Nicht häufig, Juni!

Subg. *Agrion* de Selys.

41) *pulchellum* Vanderl. Zuweilen häufig, Mai bis Juli!

42) *puella* L. Überall die gemeinste Art, Ende Mai bis Juli!

43) *hastulatum* Charp. Überall vereinzelt!

44) *ornatum* Heyer. Zuweilen, Ende Mai bis Juni!

45) *armatum* Charp. Im Münsterlande selten!

46) *mercuriale* Charp. Nur einmal auf dem großen Moor zwischen Coesfeld und Stadtlohn Anfang Juli nicht selten beobachtet!

47) *Lindenii* de Selys. Einmal am 22. August 1876 bei Rheine an der Ems gefunden.

Subg. *Pyrrhosoma* Charp.

48) *minimum* Harr. Überall meist häufig, Ende Mai bis Juni!

49) *tenellum* Vill. Nur auf dem großen Moor zwischen Coesfeld und Stadtlohn am 5. Juli 1883 mehrfach gefunden!

Subg. *Erythromma* Charp.

50) *najas* Hansem. Meist überall nicht selten! Manieren von *Lestes*, denen die Art habituell und morphologisch nahe steht.

51) *viridulum* Charp. Bei Münster selten, Ende Mai bis Juli.

## Die Zwischenräume zwischen den Punktstreifen der punktiert-gestreiften Flügeldecken der Coleoptera als rudimentäre Rippen aufgefasst.

Von H. J. Kolbe in Berlin.

(Taf. III. Fig. 1, 2, 3.)

Bei manchen Coleopteren sind die Flügeldecken, welche bekanntlich als die durch Chitinwucherung gehärteten vorderen Flügel betrachtet werden, von je 3 Rippen (*costae*) durchzogen. Aus der Vergleichung ergibt sich, daß diese Rippen den 3 Hauptadern (*venae*) der Flügel entsprechen. Die zahlreichen Modifikationen, welche hinsichtlich der Skulptur die Flügeldecken darbieten, und wie sie namentlich in der phylogenetisch niedrig stehenden Familie der Geodephaga mannigfaltig auftreten, lassen sich auf jene 3 Rippen als 3 ursprüngliche Venen zurückführen. In vielen Fällen sind indess noch 3 zwischenliegende Rippen vorhanden, die häufig schwächer sind als die Hauptrippen; diese zwischen je zwei Hauptrippen (primäre) liegenden Rippen mögen als Nebenrippen (sekundäre) bezeichnet werden. Diese sekundären Rippen entsprechen den langen Zweigen (*rami*) der Hauptadern, die gleichfalls nicht an der Basis, sondern vor derselben ihren Ursprung nehmen. Wenn 4 Rippen auf einer Flügeldecke sich befinden, so entspricht die dem Aufsenrande zunächst liegende dem kielförmigen Seitenrande der Flügeldecken, welcher mit dem äußersten Rande der Flügeldecken das sogenannte Pleuralfeld einschließt. Dieses Pleuralfeld und der innere Seitenrandkiel sind z. B. bei den Carabiden gut, bei Heteromeren, Chrysomeliden etc. nicht oder nur undeutlich ausgebildet. Der innere Seitenrandkiel erscheint dem Radius der Flügel homolog;

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [14 1885](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Hermann Julius

Artikel/Article: [Liste der in Westfalen gefundenen Odonata. 55-57](#)